

## **SG Thyrnau/Kellberg - SG Hochwinkl/Wildenranna 3:2**

Ein enorm wichtiger Sieg, der sehr viel Kampf kostete.

Die erste halbe Stunde gehörte ganz klar dem Gast. Unsere Elf fand nur schwer ins Spiel und jeder Fehler wurde von Hochwinkl mit schnellen Kontern bestraft. So geschehen bereits in der 7. Minute als zuerst Jan Grieger im Mittelfeld das Kopfballduell verlor, dann den anschließenden hohen Ball auch Thomas Binder nicht klären konnte und so rollte der Angriff 2 gegen 2 auf unser Tor. Der Mittelfeldspieler spielte rechtzeitig nach halbrechts, wo sein Stürmer noch ein paar Meter lief und aus ca. 16m unhaltbar ins lange Eck den Ball versenkte.

Thyrnau/Kellberg fand kein Mittel gegen die vielbeinige Abwehr und blieb immer wieder hängen. Das nutzte der Gast immer wieder zu schnellen Kontern. Einer davon führte in der 18.

Minute beinahe zum 0:2. Wieder wurde aus halb rechts abgezogen und der Ball ging am langen Pfosten haarscharf vorbei. Gott sei Dank überstanden wir diese Drangphase der Gäste, die mit der Verletzung von Rückennummer 7, etwas geschwächt wurden. Nun kamen wir etwas besser ins Spiel.

Nach einem langen Ball drang Dani Ritzer an der 16er Außenlinie in den Strafraum ein und wurde gefoult. Den fälligen Elfmeter versenkte Markus Weiß in der 28. Minute souverän in die Mitte. Danach kam die stärkste Phase unsere Elf und Chancen in Minutentakt. Den Anfang machte Toni Schiermeier mit einem Fernschuss, der knapp das Ziel verfehlte (34. Minute). Dann in der 35. Minute eine maustote Gelegenheit, als Dominik Höfl Dani, ganz allein stehend, anspielte und er aus ca. 6m einen Seitfallzieher probierte und den Ball nicht richtig traf.

In der 37. Minute und 38. Minute nochmals 2 riesen Gelegenheiten das Ergebnis zu erhöhen. Eine davon hatte Dominik Höfl, der die ganze Abwehr narrete, aber dann genau auf den Torwart zielte. So ging es mit einem Unentschieden in die Halbzeit.

Unsere Mannen nahmen den Schwung der letzten 10 Minuten mit und der Gast schien mit den Kräften am Ende. Nichts ging

mehr bei ihnen. In der 51. Minute konnte sich Alex Ritzer auf der linken Seite durchsetzen und flankte nach innen. es schien so, als ob der Gästeverteidiger ihn nur wegschlagen müsste, aber er kam zu Dani durch und der war etwas überrascht und konnte den Ball nicht verwerten. Dafür 1 Minute später bei einer ähnliche Szene. Wieder Alex von links. Dieses Mal grätschte Dani rechtzeitig zum Ball und versenkte ihn unter der Latte. Erst in der 63. Minute die erste Chance der Gäste, wo auch die Nummer 7 wieder da war, obwohl er in der ersten Halbzeit arg humpelt in die Kabine ging. Neo konnte aber den Schuss zur Ecke klären. Nur 2 Minuten später die Vorentscheidung. vom Gästetorwart wurde ein Ball abgefangen, halb rechts auf Dani gespielt und er erzielte ein ähnliches Tor, wie das zum 0:1. danach kam wieder der gewohnte Schlendrian ins Spiel. Unnötige Abspielfehler und Spielerei in der Abwehr. In der 70. Minute spielte Dominik Höfl eine Rückpass zum Torwart viel zu kurz und nur mit Mühe konnte der Anschlussstreffer verhindert werden. Nur eine Minute später ein Fehlpass von Alex Ritzer im Mittelfeld und dieses Mal ließen sich die Gäste das Geschenk nicht nehmen. Es wurde wieder mal zum Zittern, denn nun drückten die Gäste wieder enorm und wir kamen zu keinen Entlastungsangriffen mehr. In dieser Zeit war es Jan Grieger und Michael Schätzl zu verdanken, dass wir den Sieg über die Zeit brachten.

### **Reserve: 0:2**

Die 2. Mannschaft zeigte sich leicht verbessert, aber für einen Punktgewinn reichte es nicht.